

Ausfüllanleitung zur Rückantwort „Erstanfrage / Formblattanfrage / Hinweise zum Erbschein“

Ich benötige

keinen Erbschein

„keinen Erbschein“ KREUZEN Sie an, wenn ein **notarielles Testament/Erbvertrag vorhanden ist ODER** d. Verstorbene kein Eigentümer von Grundbesitz ist **UND** Geldinstitute/Banken, Versicherungen, etc. **keinen** Erbnachweis (Erbschein) **benötigen**. Bitte fragen Sie ggf. bei den Banken nach, ob diese einen Erbschein verlangen.

Ich benötige

- einen Erbschein
- ein Europäisches Nachlasszeugnis¹

(Bitte kreuzen Sie ggf. unten auch an, wo der Antrag beurkundet werden soll.)

„einen Erbschein“ KREUZEN Sie an, wenn **KEIN** notarielles Testament/Erbvertrag vorhanden ist **UND** der Verstorbene Eigentümer von Grundbesitz ist **UND/ODER** Geldinstitute/Banken, Versicherungen etc. einen Erbnachweis (Erbschein) **benötigen**.

„ein Europäisches Nachlasszeugnis“ KREUZEN Sie an, wenn der Verstorbene Eigentümer von Grundbesitz/Vermögen im europäischen Ausland (EU) ist.

Für den Erbscheinsantrag ist ein Termin beim Nachlassgericht oder bei einem Notar erforderlich! Bitte kommen Sie nicht ohne Termin!

- Ich bitte um einen Termin beim Nachlassgericht zur Antragstellung.
- Ich bitte um Übersendung der Nachlassakte an das Nachlassgericht in _____ zur Antragstellung.
- Der Antrag wird bei einem Notar gestellt.

„Ich bitte um einen Termin beim Nachlassgericht zur Antragstellung.“ KREUZEN Sie an, wenn Sie den Erbscheinsantrag beim Nachlassgericht Traunstein stellen möchten.

„Ich bitte um Übersendung der Nachlassakte an das Nachlassgericht ...“ KREUZEN Sie an, wenn Sie den Erbscheinsantrag bei dem für Ihren Wohnsitz zuständigen Nachlassgericht stellen möchten.

„Der Antrag wird bei einem Notar gestellt“ KREUZEN Sie an, wenn Sie den Erbscheinsantrag bei einem deutschen Notar Ihrer Wahl stellen möchten.

Testament / Erbvertrag / Erbverzichtsvertrag	<input type="radio"/> kein Testament, Erbvertrag, Erbverzichtsvertrag vorhanden
	<input type="radio"/> eigenhändiges Testament <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> ist im Original beigelegt² <input type="radio"/> befindet sich bei _____
	<input type="radio"/> Testament, Erbvertrag, Erbverzichtsvertrag errichtet bei Notar _____ in _____ URNr. _____ Datum _____

Notarielle Testamente/Erbverträge werden dem Nachlassgericht automatisch durch das zentrale Testamentsregister mitgeteilt.

Zur Ablieferung eines handschriftlichen Testamentes IM ORIGINAL sind Sie gemäß § 2259 Abs. 1 BGB gesetzlich verpflichtet. Das Testament verbleibt im Original beim Nachlassgericht. Die Erben erhalten mit der schriftlichen Anhörung eine beglaubigte Abschrift.

Eigentümer von a) Grundbesitz	<input type="radio"/> kein Grundbesitz vorhanden																				
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Amtsgericht</th> <th style="width: 25%;">Gemarkung</th> <th style="width: 25%;">Blatt</th> <th style="width: 25%;">Anschrift / Lage</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Amtsgericht	Gemarkung	Blatt	Anschrift / Lage																
	Amtsgericht	Gemarkung	Blatt	Anschrift / Lage																	

„kein Grundbesitz vorhanden“ KREUZEN Sie an, wenn der Verstorbene **KEIN Eigentümer von Grundbesitz war.**

„a) Grundbesitz“ (Eigentumswohnung, Haus, Grundstücksfläche, Landwirtschaftsfläche etc.)

Unter **Amtsgericht** tragen Sie bitte das für den Grundbesitz zuständige Grundbuchamt (Amtsgericht) ein (z.B. Traunstein, Rosenheim, Laufen etc.).

Unter **Gemarkung** tragen Sie den **ORT** des Grundbesitzes ein.

Unter **Blatt** tragen Sie die **Blattnummer** den Grundbuchblattes ein.

Unter **Anschrift / Lage** tragen Sie die **postalische Anschrift** des Grundbesitzes ein.

HINWEIS:

Es liegt im Interesse der Erben, vorhandenen Grundbesitz des Verstorbenen dem Nachlassgericht mitzuteilen. Bitte geben Sie dabei die genauen Namen (Geburtsname, Namen nach Eheschließungen, Namensänderungen etc.) an, mit welchen der Verstorbene im Grundbuchblatt als Eigentümer eingetragen ist (sonst ist die Suche in unserem System nicht möglich).

Von Grundbesitz außerhalb des Grundbuchbezirks Traunstein haben wir keine Kenntnis und sind daher auf IHRE Angaben angewiesen.

b) sonstigem Vermögen	Nachlasswert (ohne Grundbesitz) zum Todestag ca. _____ EUR
	Die Beerdigungskosten betragen ca. _____ EUR

„b) sonstigem Vermögen“ (Barvermögen, Konten, Wertpapiere etc.) HIER tragen Sie den Nachlasswert des Verstorbenen zum Todestag ohne jegliche Abzüge ein. Der Grundbesitz zählt NICHT dazu. Bei gemeinschaftlichen Konten sind 50% des Wertes anzugeben. Die Beerdigungskosten können geschätzt werden.